

funden, in der eine vollständige Einigung erzielt wurde. Die Gefahr eines Streiks ist abgewendet.

Konzert vor dem Stabsgebäude. Programm für heute: 1. S. Král: „Hepp, hepp, Hurrah!“, Marsch. 2. G. Willöder: Ouvertüre zur Operette „Der Bettelstudent“.

Am die Adresse des „Giornaletto“. Der „Giornaletto“ ist wegen der Angelegenheit der Umlagerhöhung bekanntlich über das „B. L.“ so groß als möglich hergefallen.

Dauer- und Bettlaufen: Heute um 4 Uhr nachmittags findet auf dem „prato dei sette moreri“ das schon angekündigte Dauer- und Bettlaufen statt.

Selbstmord. Vorgefunden nachmittags verübte der Bootsmannmaat-Artillerieinstruktur Widia an S. M. L. „Gusjar“ einen Selbstmordversuch.

Wachebeileidigung. Josef Colussi, 12 Jahre alt, Schüler der Volksschule in der Via San Martino, wohnhaft Via Epulo 24, und Mario Soldati, 12 Jahre alt, Via Sandler 15, Schüler, wurden wegen Beileidigung der Wache durch abfällige Äußerungen verhaftet.

Wegen Bettelns. Die 42jährige Bäuerin Jolca Straljević, aus Montegrasso 52, wurde wegen Bettelns auf der Straße verhaftet.

Sanitätswidriges. Edoard Sudo, Eigentümer des Hauses 47 in der Via Felgoland, wurde zur Anzeige gebracht, weil aus dem erwähnten Hause schmutziges und überreizendes Wasser auf die Straße fließt.

Verhaftungen. In der Via Giobia 15, in der Via Giobia schafend angetroffen und verhaftet. Wegen Bettelns. Die 42jährige Bäuerin Jolca Straljević, aus Montegrasso 52, wurde wegen Bettelns auf der Straße verhaftet.

Verens- und Vergnügungs-Anzeigen

Riviera-Palasthotel. Nachmittags um 4 Uhr Kaffeehauskonzert des Riviera-Salonorchesters. Abends 7/8 Uhr Militärmusik. In der Kaffee-Restaurant. Konzert des Riviera-Salonorchesters. Anfang 10 Uhr. Generalversammlung des Marine-Leservereins.

kleinen — Dem deutschen Volke nützen kann. — Wehrschützenverein vom Deutschen Schulverein, vom Verein Südmart und Verein Deutsches Heim, Pola, sowie Südmart- und Schulvereinsarten, Bänder und Kerzen sind in allen bekannten Verkaufsstellen und beim Juwelier R. Jorgo, Via Sergia 21. Die Bänder und Kerzen sind die beste Qualität und kosten nicht mehr als andere Fabrikate.

Birkus-Billand. Heute finden die beiden Abschiedsvorstellungen des Birkus Billand mit vorzüglichem Programm statt.

Kinematograph Edison, Via Sergia 31. Heute folgendes Programm: 1. Die Blume des Radsfahrers, Drama. 2. Anna Karenina, aus dem Werke Tolstois. 3. Die Bewerber Juliettes, sehr komisch.

Militärisches.

Aus dem Hofenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 98.

Marinobereinspektion: Divisionschiffleutnant Alfred Wilhelm. Garnisoninspektion: Hauptmann Gustav Fasser vom 2. Inf.-Reg. Nr. 5. Regimentsinspektion: Divisionsarzt Dr. Adolf Homolatsch.

Vermehrung der Festungsartillerie in Südtirol. Die Festungsartillerie erhält — wie wir bereits mitteilen — nunmehr eine Vermehrung um 2 Bataillone (8 Kompagnien). Das eine Bataillon soll an die Bestgränze in die Befestigungen des Tonale und im Südtirol, das andere in die neuen Fortifikationen südlich und östlich von Trient bei S. Valentino und Folgaria verlegt werden.

Wechsel im Kommando des Marienbader Militär-Lazarett. Korvettenkapitän Paul Frank Eder von Seckorn hat seine Stelle als Kommandant des Marienbader Militär-Lazarett niedergelegt.

Eine neue Disziplinarvorschrift für das italienische Offizierskorps. Wie dem „Corriere della sera“ aus Rom gemeldet wird, liegt dem italienischen Senat der Entwurf einer Disziplinarvorschrift für Offiziere vor.

Die Balkankämpfe. Konstantinopel, 8. April. Die Mittermeldungen, wonach der zum Oberkommandanten der Expedition nach Albanien ernannte General Torgut Schefet Pascha in Staturi eingetroffen sei, ist unrichtig.

Vermischtes.

Der Enkel Garibaldis Oberkommandant der megalanischen Insurgenten. Bekanntlich kämpft Giac. Garibaldi, der Sohn Ricciottis, seit Beginn des megalanischen Aufstandes in den Reihen der Insurgenten und im Gefolge von Gasas Manias leicht verwundet, entging er nur mit Mühe der Gefangennahme durch die Regierungstruppen.

Der Jug der Zeit. Alle Bestrebungen zielen heute auf Jettierparnis hin. Das es da auch in der Kochkunst nicht beim Alten bleiben kann, ist begreiflich.

Dreitausend Millionen Kolosnüsse werden jährlich in Europa auf Kolosspressefakt verarbeitet. Ist das nicht der beste Beweis für die allgemeine Beliebtheit dieses Nahrungsmittels?

Drahtnachrichten.

Abreise des deutschen Kronprinzenpaares. Rom, 8. April. Das deutsche Kronprinzenpaar ist um 12 Uhr 40 Min. mittags nach Wien abgereist.

Das Programm Giolittis.

Wien, 8. April. Das Fremdenblatt bespricht das Programm Giolittis und jagt: Nach dem Ursprunge und der Zusammenfassung des Ministeriums Giolitti war es gewiss, daß sein Programm dasjenige des energischen, politischen und sozialen Fortschrittes sein wird.

Die Balkankämpfe. Konstantinopel, 8. April. Die Mittermeldungen, wonach der zum Oberkommandanten der Expedition nach Albanien ernannte General Torgut Schefet Pascha in Staturi eingetroffen sei, ist unrichtig.

Die Balkankämpfe. Konstantinopel, 8. April. Die Mitter erfahren, daß die montenegrinische Regierung an die Grenzbehörden eine Rundschreiben richtete, in dem dieselben aufgefordert werden, angesichts der albanischen Bewegung vollständige Neutralität gegenüber der Türkei zu wahren.

Marokko. Madrid, 8. April. Eine Depesche aus Casa Blanca verbreitet das Gerücht, daß zwischen den Aufständischen und den kaiserlichen Truppen bei Dar el Aiar ein großer Kampf stattgefunden habe.

Marokko. Madrid, 8. April. Die Agence Havas meldet aus El Ferrol: Infanterie und Marinekorps werden mit der Bestimmung für Melilla unter dem Kommando eines Oberstleutnants Sonntag nach Cadix abgehen.

Marokko. Madrid, 8. April. Das Joz wird den Mittern gemeldet: Der französische Konsul Guillard hat den hier wohnenden Franzosen empfangen.

hat den hier wohnenden Franzosen empfangen ihre Wohnungen zu verlassen und sich zu verteidigen, auch dann nicht, wenn Wohnungen gelindert würden.

Paris, 8. April. Der spanische Ministerpräsident Canalejas erklärte dem Madrider Korrespondenten des „Matin“, die Lage in Marokko sei wirklich ernst.

Aus dem Verordnungsblatte.

Wien, 8. April. Se. Majestät geruhet allergnädigst nachfolgende a. h. Handschreiben zu erlassen: Lieber Herr Vetter Erzherzog Eugen! Ich verleihe Euer Liebden das Großkreuz Meines Stefans-Ordens.

Konzentrierung eines spanischen Geschwaders. Madrid, 8. April. Eine der Correspondencia de Espanna aus Cadix zugekommene Depesche besagt, daß sich in dem Hafen von Cadix ein spanisches Geschwader konzentriert.

Die Ferrerdebatte.

Madrid, 8. April. (Kammer.) In fortgesetzter Debatte über den Ferrerprozeß erklärt der Führer der Sozialisten, Pablo Iglesias, er sei von Ferrers Unschuld überzeugt.

Officesahrt einer amerikanischen Eskader. Washington, 8. April. Die zweite Division der atlantischen Flotte bestehend aus vier Einheitschiffen tritt ungefähr am 10. Mai eine Kreuzfahrt nach der Ostsee an.

Aus der jüngsten Republik.

Paris, 8. April. Die Agence Havas meldet aus Siffabon: Gegen 100 Angestellte und Arbeiter des Marinereferats demonstrieren gestern abends vor dem Marineministerium gegen den Marineminister.

Paris, 8. April. Die Agence Havas meldet aus Siffabon: Gegen 100 Angestellte und Arbeiter des Marinereferats demonstrieren gestern abends vor dem Marineministerium gegen den Marineminister.

Siffabon, 8. April. Die Regierung hat eine Untersuchung angeordnet über den Zwischenfall im Seeamt, um die Rädelsführer der Gruppe, welche die Arbeiter zur Meuterei veranlassen wollten, ansündig zu machen.

Luftschiffahrt.

Kanstadt, 8. April. Das Luftschiff „Deutschland“ ist am 2. April um 11 Uhr 10 auf dem Flugfeld zu Ost gelandet, ohne Baden-Baden berührt zu haben.

Der Unfall des Dampfers „Prinzess Irene“.

Am 7. April. Sämtliche Passagiere des aufgelaufenen Dampfers des Norddeutschen Lloyd „Prinzess Irene“ sind auf den englischen Weiler entfernt veranternen Lloyd-Dampfer „Prinz Friedrich Wilhelm“ überführt worden.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 8. April 1911

Allgemeine Übersicht:

Das Zentrum des gestern aus SW eingewanderten Barometerminimums liegt heute über dem Adriatischen Meer. Das Hochdruckgebiet im NE ist stationär geblieben.

In der Monarchie bewölkt, Schneefall, Kälte, Binde, geringe Wärmeintensität; an der Adria Regen, im N kalter G-SE, im S kalter G-SE, wärmer. Die See ist im N bewegt, im S ziemlich bewegt.

Voraussetzliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Frische Winde aus dem N-NO-Quadranten, die später wahrscheinlich gegen NW drehen, langsame Bewölkungsabnahme, nachts kälter, tagsüber wärmer als am Vortage.

Barometerstand 7 Uhr morgens 753.2 mm

Temperatur um 7 Uhr morgens + 3.6 Grad

Regenbeitrag für Pola: 61.2 mm

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm: 9.8 Grad

Ausgegeben um 3 Uhr — nachmittags.

Augen der Gerechtigkeit

Humoristischer Kriminalroman von Robert Kofler, 41. Nachdruck verboten.

Auf der Bildfläche waren aber dann der Kommissär und seine Gattin zurückgeblieben, und er hatte sie zunächst mit einem Regen von Fragen überschüttet, ob und wie es möglich gewesen sei, daß irgend jemand in die Wohnung hineingekommen sein könne, um hier die Stiefel zu solch schändlichem Frevel zu verwenden.

Doch ergaben die beängstigend zurückhaltenden und kalten Antworten der Frau Kommissärin dafür keinerlei Anhalt.

Sauber gepuht, ohne Spuren von Staub und Schmutz hatte sie die Stiefel heute hinter dem Vorhang im Schlafzimmer hervorgeholt, wo sie zusammen mit den übrigen Fußbekleidungen aufbewahrt zu werden pflegten.

Dieser kriminelle Teil der Unterredung war also resultatlos verlaufen, und nun war eine intimere kleine Familienzene gefolgt, bei der Tugend und Sparfamkeit als Hauptrequisiten dienten.

Sie hatte damit begonnen, daß Niemann ein paar Minuten lang stumm gestikulierend im Zimmer umhergelaufen war, während seine Frau sich in kühler Haltung auf einen Stuhl setzte.

Hatte sie sich im ersten Eifer auch zu dem Ausrufe „Du Dumpe!“ hinreißen lassen, so war sie sich ihrer gern gerühmten Bildung jetzt wieder voll bewußt.

In seinem stummen Gedankengange bewies der Polizeikommissär, daß auch er nur ein Mensch sei.

Er war verdächtig, er mußte sich frei machen von diesem Verdachte.

Das war der Gedanke, der ihn allein beschäftigte, und eine heiße Angst packte ihn dabei mit würgenden Händen.

Wo aber lag der Weg zu diesem Ziele? Mit Schrecken empfand er, daß die gewohnte, von ihm selber so hoch geschätzte Fähigkeit logischen Folgern versagen wollte, seit er persönlich in Frage kam.

Was war zu tun? Er saß sich gewaltig, er befaß sich.

Seine Stiefel nannten ihn schuldig, sie mußten Lügen gestraft werden.

Das war am besten möglich, wenn er sein Alibi beweisen konnte.

Das beschworene Zeugnis einer zweiten Person war nötig, um ihn zu entlasten, und diese zweite Person sah im Augenblick vor ihm.

Sie hatte, um keine Minute unbenuzt vorübergehen zu lassen, jetzt ein Strickzeug hervorgeholt und klapperte geschäftig mit den wühenden Nadeln.

Es galt, sie für Ablegung jenes Zeugnisses zu gewinnen.

Der Kommissär räusperte sich und ging zum Angriff auf die Festung über, deren guter Verteidigungszustand aus ihrer Haltung bereits zu erkennen war.

Das versteht sich doch von selbst, daß du an den Unfuss nicht glaubst?

Er tat seine Frage mit ein wenig bebender Stimme.

Welchen Unfuss? Die Antwort klang, als wenn die beiden Worte von einer längeren Kette gewaltsam abgehakt würden.

Na, den mit den Stiefeln natürlich. Das heißt, meine Stiefel sind es ja, das ist nicht zu leugnen. Aber daß ich selbst sie damals angehabt habe, und daß ich in der fraglichen Nacht —

Ich habe noch niemals gehört, daß Stiefel allein spazieren gehen.

Aber du weißt ganz gut, daß ich sie nie mehr getragen habe. Weil sie mir ja zu un bequem waren wegen dieses Hickens unter der Sohle. Da kannst du doch nicht glauben, daß ich bei nachtschlafender Zeit in fremden Gärten damit herumgelaufen bin?

Warum nicht? Die Festung eröffnete hierauf ihr Feuer; der erste Schuß erfolgte mit unangenehmer Sicherheit.

Du fragst: warum nicht? Ebenso gut kann ich fragen: warum? Warum sollte ich mich hier von dir fortgeschloffen haben und auf Abenteuer ausgegangen sein? Gibt es dafür irgend welche Wahrscheinlichkeit, gibt es dafür irgend welchen Beweis?

Ich dachte wohl. Wieso denn?

Die große Kanone feuerte einen Schuß ins Ziel: Weil mir die drei Mark fünfundsechzig fehlen.

Ach, laß mich endlich in Frieden mit deinen drei Mark fünfundsechzig! Hundertmal habe ich dir schon gesagt, daß ich nichts davon weiß. Du wirst sie verloren haben, du wirst vergessen haben, sie anzuschreiben, bring mir nicht wieder diesen Drecks da her, wo es sich um so viel wichtigere Dinge handelt.

Er war zornig geworden, mußte jedoch gleich die Erfahrung machen, daß der Zorn bei solchen Debatten unbedingt schädlich einwirkt.

Seine Gattin redete sich auf ihrem Stuhl in die Höhe.

(Fortsetzung folgt)

Apotheken Nachinspektion: Wallermann, Foro.

Verlangen Sie

bei Ihrem Kaufmann nicht einfach „Maggi-Würfel“, sondern ausdrücklich

MAGGI Würfel

MAGGI à 5 h

denn sie sind die besten!

Allein echt

mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke  Kreuzstern!

147

Telephon 160
CONFISERIE S. CLAI Via Sergia 13
Osterbrote
 (PINZE)
Ostereier und Haserln
 in reichster Auswahl.
 Beteiligungen nach auswärtig werden promptest effektiviert.

Angelommen für die Frühjahrszeit:
 Chic parisien, La Saison, Revue parisiennne, Album jeunesses parisiennne, Album Blouses nouvelles, Costumes Trotteur, D'interieur, Toilettes parisiennne bei
G. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Rosen
 niedrig veredelt stark 10 Sorten K 5, 20 Sorten K 9, 100 St. in 25 Sorten K 45 versendet per Postnachnahme franko nach allen Ländern der österr.-ungar. Monarchie Fürst Schwarzenberg'sche Baumschulenverwaltung in Frauenberg (Böhmen). 139

Haus Stipek
 zu verkaufen.
 Günstige Zahlungsbedingungen.

Kleiner Anzeiger.

Wieder für Alles wird gesucht. Sie No. 12, 141
Barweiller Andolf Fuchs, Baukasten in der No. 142
Sohn möbliertes Zimmer zu vermieten. Sie No. 143
Wohnung und Villa große, mit 1. Juni zu vermieten. So, sagt die Adm. No. 144
Korb- und Sattelreitererl. Sehr solide Arbeit und fertige bereit elegant moderne Blumentische sowie Papier und Blechwerke. Alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen werden übernommen. Ebenfalls gemäßigter und verlässlicher Klavierstimmer. Um zahlreichem Auspruch bittet ergebener Albert Schulmeister, Via Sigolano Nr. 16, Nr. 56. Korrespondenzkarte genügt. Bekannte Sie No. 145
K. v. K. Gottschalk bietet zu billigem Preise hoch prima Ober-Schinken, Schinken, Karren, Galspade, Bauchfleisch usw. über 100 Sorten von Solami und Spezialitäten. Eigener Schlicht-Boi, Probe genügt. Preise nicht verärgern. Versand nach allen Ländern. Geschäftsführer Josef Zampach, Zerovik, Böhmen. 146
Wer beirätet 100.000; 21jähr. Jrl., 150.000 Sin. f. Ziele 100 and. verm. Dama: Herren, wenn a. eha. Verm., bei denen solche Geir möglich, w. f. med. 147
S. Schlegler, Berlin 18.
Erfinder sucht Mitarbeiter beujs Bewertung einer guten Erfindung. Anträge an die Adm. No. 148
Ein Mädchen etwas lautmännlich gebildet, beujs Adresse in der Administration. 149
Kleines schönes möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Sie No. 150
Zu verkaufen: Hüllsofen, Zamenrad, Kinderbett, Kinderlich samt Geffeln, Spielachen. Sie No. 151
Möbliertes Zimmer zu vermieten. Kasse, Miramar, No. 152
Karl Schönherr, Glaube u. Heimat. Die Tragödie eines Soltes. 153
 Boratig in der Schriener'sche Buchhandlung (G. Mahler). 154

In Paris
 ist das Volk klug, erspart viel Geld u. die Frauen bleiben länger jung. Die sichere Anleitung, das Erscheinen der Kinder ganz in das Belieben der Eltern zu stellen, sendet diskret gegen 90 h österr. Briefmarken
 A. Hauss
 Berlin SW 222
 Lindenstr. 51.
 3

Schmerzmittel: „Anker“
Liniment. Capsici comp.
Anker-Pain-Expeller
 ist als vorzüglichste, schmerzstillende und ableitende Einrichtung bei Gelenks- und Muskelschmerzen allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h, 1.40 und 2.40 vorrätig in den meisten Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Heilmittels achte man nur Originalflaschen in Schokolade mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalergebnis erhalten zu haben.
 Dr. Nigler's Apotheke am Goldenen Stern in Prag, Elisabethstr. Nr. 5. 155

Gut Schön
 Brillant Diamant und Goldwaren
 Uhren und Silberwaren
 Billig

Passende Geschenke
 in bekannt größter Auswahl liefert zu Original-Fabrikspreisen die k. k. handelsgerichtlich protokollierte Firma
K. JORGO
 Uhrmacher, Juwelier und Optiker, Pola, Via Sergia 21. Nur direkte Bezugsquellen, reelle Garantie. K. k. gerichtlich beideter Sachverständiger. Eintausch und Umtausch gestattet. Nachdruck verboten. 156

Marx Email Fußboden-Flaturen
 Vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend, von Jedermann anwendbar. Niederlage der Lackfabrik von Ludwig Marx bei Aug. Zullani, Alf. Antonelli u. G. Tomaz, Pola. 157

Unsere berühmten **Prager Oster-Schinken** sind angekommen.
 Große Auswahl! Stücke von 1 1/2 kg aufwärts. Billige Preise!
Firma B. Camburins Nachfolger **B. Buch, Via Arsenale.**
 Auf Wunsch werden die Schinken gratis gekocht.

